



## Mit Kindern über den Tod sprechen: Fantasiereise

Der Raum sollte eine gemütliche Atmosphäre haben. Im Hintergrund kann leise Musik gespielt werden. Wichtig ist, dass der Text langsam gelesen wird und bei den Punkten kurze Pausen gemacht werden, damit sich die Kinder selbst Gedanken machen können.

Möglichkeiten zur Weiterarbeit:

- Sein Paradies zeichnen oder legen.
- Wer will kann erzählen, wie er/sie sich das Paradies vorstellt oder was er/sie dort alles machen will.
- Wer will, kann von jemandem erzählen, der/ die auch schon gestorben ist.
- Anschließend auf den Friedhof gehen und dort Kerzen auf die Gräber stellen.

*Such dir einen gemütlichen Platz. (Du kannst dich gerne auch zu Mama, Papa, Oma, Opa kuscheln.) Atme ruhig ein und aus. ... Wenn du willst, schließe die Augen. Wir werden gemeinsam eine kleine Reise machen. ... Du gehst hinaus aus diesem Raum. Vor der Tür wartet eine schöne, weiche, weiße Wolke. ... Du setzt dich in die Wolke. Ganz langsam steigt die Wolke in die Höhe und sie fliegt mit dir ein Stück davon.*

...

*Auf einmal bleibt sie vor einem Fenster stehen. Du bist neugierig und schaust hinein. Du siehst darin viele Menschen, ältere und junge. Auch dein Freund/deine Freundin ist dabei. Alle sind traurig. ...*

*In einem Bett liegt ein Mann. Er sieht aus, als ob er schläft. Aber warum sind dann alle so traurig?*

...

*Dann fällt es dir wieder ein. Dein Freund/Deine Freundin hat dir erzählt, dass sein/ihr Opa krank ist und er bald sterben wird. Das ist passiert. Der Opa ist gestorben. ... Wie er da so in seinem Bett liegt, sieht er ganz friedlich aus. Du glaubst, dass er sogar ein Lächeln auf seinem Gesicht hat.*

...



*Jemand hat dir einmal vom Paradies (von den Wohnungen bei Gott) erzählt. Sie hat gesagt, da kommen alle Menschen hin, die gestorben sind. Dabei hat sie auch so gelächelt. ... Du glaubst, der Opa deiner Freundin/deines Freundes ist jetzt dort, im Paradies (im Haus Gottes). ... Dort wird alles gut. Er hat keine Schmerzen mehr, er kann herumspringen, im Garten arbeiten. Einfach das machen, was er will.*

...

*So denkst du noch ein bisschen nach, wie dein Paradies (deine Wohnung) ausschauen könnte. ... Dann beginnt sich deine Wolke wieder zu bewegen. Sie bringt dich zurück zu diesem Raum. Du steigst von der Wolke ab und gehst wieder herein. ... Du öffnest deine Augen und streckst dich. ... Du schaust dich um und atmest ein paar Mal tief ein und aus.*